

Ein Mescheder auf Kuba

Erfahrungen in Havanna (am Nordrand der Tropen)

Zum Ende des Jahres

29. Dezember 2009 von rsk6400

Den letzten Jahreswechsel habe ich noch in Peramiho, am Ende einer 300 km langen Sackgasse in Tansania, verbracht. Seitdem bin ich mit dem Bus durch Tansania, Kenia und Uganda gereist, habe Venezuela und Kolumbien erkundet, bin in Frankreich ein bisschen Fahrrad gefahren und war zweimal in Deutschland. Nebenbei sind wir dabei, auf Kuba das erste Benediktinerkloster zu gründen. Eigentlich ziemlich viel für ein einziges Jahr; manche Dinge, die ich intensiv erlebt habe, sind in der Erinnerung schon recht verblasst, weil so viel anderes sie überlagert. Inzwischen kann ich mich recht ordentlich auf Spanisch ausdrücken, oft allerdings habe ich noch Schwierigkeiten, die Kubaner zu verstehen. Vor einem Jahr galt dasselbe für Suaheli, aber inzwischen habe ich viel davon vergessen. In Peramiho habe ich viel engeren Kontakt zu den Tansaniern gehabt als hier zu den Kubanern – zu den Brüdern im Kloster, den Kollegen und Schülerinnen an der Schule. Hier sind wir eine Gemeinschaft von Ausländern, allerdings eine sehr spannende, gute, internationale Gemeinschaft. Immerhin haben wir schon einige kubanische Freunde gewonnen.

Für mich waren natürlich auch die beiden Monate im heimatlichen Deutschland sehr wichtig; daher geht der spezielle Gruß heute mal wieder an meine Eltern, meine Schwester samt Mann und Tochter, und an die Freunde und Freundinnen in Meschede, Hildesheim, Dortmund, Einbeck, Hüsten und Bayern, mit denen das Gespräch so gut getan hat. Wenn ich mir einen Lieblingsort aussuchen sollte von denen, die ich gesehen habe, würde ich vielleicht Sansibar wählen (wegen der unvergleichlichen Mischung von Orient und Afrika in der Altstadt) oder den Platz vor Notre-Dame in Paris (wegen der fröhlichen Mischung von Mittelalter und 2009), wahrscheinlich aber doch Havanna (aus einer ganzen Reihe von Gründen).

Und damit wünsche ich allen Leserinnen und Lesern herzlich einen Guten Rutsch in ein gesegnetes Jahr 2010 !

Br. Robert Sandrock OSB